Handarbeitsunterricht

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: AssociationNews

Zeitschrift: Pionier: Organ der schweizerischen permanenten

Schulausstellung in Bern

Band (Jahr): 10 (1889)

Heft 1

PDF erstellt am: 29.05.2024

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

auf gleiche Linie stellen kann, wie die gewerblichen Fortbildungsschulen.

Mit vollkommener Hochachtung

Namens des schweiz. Vereins zur Förderung der Knabenarbeitsschulen,

Der Präsident:

Rudin.

Der Sekretär:

Zürrer.

Handarbeitsunterricht.

Herr Scheurer, Kassier des Vereins zur Förderung des Knabenarbeitsunterrichts, teilt mit, dass er nächstens bei den Vereinsmitgliedern den Jahresbeitrag per Nachnahme einkassiren wird.

Werkzeuge bester Qualität

zur Einrichtung von Schülerwerkstätten

us der

Werkzeughandlung A. G. Christen, Bern.

I. Arbeiten an der Hobelbank.

(Für 10 Schüler.)

10 Hobelbänke mit franz.	5 Streichmasse 4. —
Vorderzange 350. —	10 Ziehklingen 3.50
10 Raubänke 50	1 Windel mit 10 Einsäzen 5.50
5 Doppelhöbel 15. —	5 Faustsägen 11. —
10 Schlichthöbel 20. —	5 Absezsägen 12.50
3 Schropphöbel 6.—	5 Schweifsägen zum Aus-
10 hölz. Winkel 5. —	hängen 12.50
10 " Massstäbe 3.—	1 Lochsäge —.70
5 Feilen 4,50	1 Gratsäge z. Verstellen 1.60
5 Raspeln 4. 🕏	20 Stechbeutel 5-25 mm. 16

3	Lochbeutel	2.40	2 Beisszangen 2.60
1	Schrägmass	1. —	10 Leimzwingen 12. —
1	Gehrmass	60	5 Holzhämmer 2.50
5	Zirkel	3. —	1 Schleifstein mit Trog,
1	Nuthobel mit 2 Eisen	8. —	zum Treten 28. —
1	Grathobel m. Versteller	6. —	1 Abziehstein 1.30
1	Grundhobel m. 3 Eisen	5. —	1 Handbeil 2.25
4	Simshöbel, 2 gerad und		10 Schnitzer 10.—
	2 schräg	6.80	2 Hohleisen 1.80
1	Falzhobel	1.70	1 Sägefeile
1	Kehlhobel	1.70	1 Abziehstahl —. 70
1	Zahnhobel	2.50	1 Leimpfanne 7. —
5	eiserne Hämmer	4.50	2 Pinsel 1.—
			Total Fr. 638. 25

II. Papparbeiten.

(Für 10 Schüler.)

0	Winkel.						15. —	1 Schleifstein mit Trog,
0	Zirkel .						6. —	zum Treten 28. —
0	Scheren						8. —	1 langes eisernes Lineal 4.50
0	Papierme	ssei	·				4. —	2 Zangen zum Einsetzen
0	Cartonme	sse:	r z	um	Ve	r-		von Ösen 7.—
	stellen .						18. —	1 Abziehstein 1.50
1	Leimtopf						7. —	Total Fr 90

Alle Werkzeuge unter Garantie für jedes Stük.

Die Werkzeughandlung:

A. G. Christen.

Inserate.

Verlag von Nydegger & Baumgart, Bern.

Es ist erschienen:

Zur Reform unserer Primarschule.

Ein Wort an das Bernervolk

von

E. Lüthi.

Preis Rp. 50.

Festbüchlein.

Freundliche Stimmen an Kinderherzen.

100 Hefte mit über 600 Illustrationen.

Preis pro Heft 25 Centimes.

Den Herren Lehrern und Tit. Schulbehörden wird bei direktem Bezuge von der Verlagsbuchhandlung **Orell Füssli & Co.** in **Zürich** das

Heft zu 10 Centimes

gegen Nachnahme geliefert.

Im Buchhandel kostet das Heft 25 Centimes.

Heft 1—10 21—30 41—50 61—70 81—90	für Kinder von 6 bis 12 Jahren.
Heft 11—20 31—40 51—60 71—80 91—100	für Kinder von 10 bis 15 Jahren.

Für diese Saison sind die Hefte 86—90 und 96—100 ganz neu bearbeitet worden.

Der Inhalt ist gediegen, und es sind fast lauter Original-Illustrationen darin, welche

noch nie für Kinderschriften

verwendet wurden. Der Preis von 10 Centimes ist bei der gebotenen Leistung ein

ausserordentlich billiger.



Über 100,000 Exemplare abgesezt.



OV 389